



## Museen öffnen, Beizen gehen früher zu

**Bundesmassnahmen** Die Gastronomie verliert mit der Sperrstunde um 19 Uhr ihr Abendgeschäft, die Detaillisten Abend- und Sonntagsverkäufe. Doch im kulturellen Bereich setzt der Kanton Bern Lockerungen um.

**Michael Feller, Claudia Salzmann, Julian Witschi, Stefan von Bergen und Chantal Desbiolles**

Die Sperrstunde rückt vor: Ab heute Samstag müssen die Restaurants zwischen 19 Uhr und 6 Uhr geschlossen sein. Der Antrag der SVP-Bundesräte Ueli Maurer und Guy Parmelin auf eine Sperrstunde um 22 Uhr blieb in der Landesregierung chancenlos. Aller Protest im Kanton Bern hat nichts genützt, weil die vom Bund verschärften Corona-Massnahmen in allen Kantonen gelten. Es gibt zwar Ausnahmen, aber Bern erfüllt die Kriterien nicht, um die Öffnungszeiten der Gastronomiebetriebe eigenmächtig zu verlän-

gern. Was kantonal weiterhin gilt: Die Grenze von 50 Personen, die sich gleichzeitig in einem Gastrobetrieb aufhalten dürfen.

Indem die Berner Regierung auf den Bundes-Kurs einschwenkt, lockert sie auch die restriktiven Massnahmen, die ab 23. Oktober beschlossen worden waren. Berner Kulturinstitutionen können ihren Betrieb unter strengen Schutzmassnahmen wieder aufnehmen. Kunstmuseum Bern und Zentrum Paul Klee wollen am Dienstag ihre Türen wieder für Publikum öffnen. Fitnesscenter sind wieder im Normalbetrieb, es dürfen aber nicht mehr als 5 Personen gleichzeitig trainieren.

Alle Läden müssen gemäss dem Beschluss des Bundesrats

ab heute zwischen 19 und 6 Uhr sowie sonntags schliessen, somit auch Kioske und Tankstellen-shops.

Die Romandie nahm die Ankündigung positiv auf. «Wir werden für unsere Anstrengungen belohnt», sagte die Walliser Gesundheitsdirektorin Esther Waeber-Kalbermatten. In allen Westschweizer Kantonen (plus Obwalden) dürfen die Restaurants bis um 23 Uhr offen halten.

Laut bundesratsnahen Quellen ist ein Lockdown aber immer noch eine Option. Verschlechtert sich der Verlauf der Epidemie, könnte eine Schliessung von Restaurants und Läden noch vor Weihnachten folgen.